

Präsident:	Albert Neff	Fleckenmoos	9050 Appenzell	Tel. 071 787 56 82
Sekretariat:	Josette Egli	Gmeindweg 6	9410 Heiden	Tel. 071 891 13 74
Rundbrief:	Elisabeth Berweger	Dorf 871	9063 Stein	Tel. 071 367 11 36

Rundbrief Oktober 2016



Inhalt:

1. Einladung zum Fleischabend vom 9. Nov. 2016
2. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 9. Nov. 2016
3. Vorankündigung Hauptversammlung 2017
4. Rückblick Familientag in Gais
5. Kurse
6. Zu guter Letzt

1. Einladung zum Fleischabend vom 9. November 2016

Ernst Nägeli

Datum: Montag, 9. November 2016
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Heubode-Beiz, Fam. Eisenhut, Steinleuten, 9055 Bühler

Thema: Geflügelmast im Biolandbau



Referenten: Marcel Wigger, Bell AG, Bereich Geflügel
Informiert uns über die Entwicklung und Chancen in der Bio-Pouletmast

Adolf Metzger, Bio Landwirt, Trutenmäster, Graltshausen
begann vor drei Jahren mit der Mast von Truten mit Direktvermarktung.
Er wird uns seinen Betriebszweig vorstellen und uns über seine Erfahrungen und Herausforderungen berichten.



Diskussion



Pause mit kleinem Imbiss

Anschliessend Mitgliederversammlung

2. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 9. November

Im Anschluss an den Fleischabend

Albert Neff

Geschätzte Bioringmitglieder

Dieses Jahr stehen neben dem obligaten Budget, der Wahl der GPK und der Revisionsstelle auch interessante Informationsgeschäfte auf der Traktandenliste.

Datum: Montag, 9. November 2016

Zeit: im Anschluss an den Fleischabend

Ort: Heubode-Beiz, Fam. Eisenhut, Steinleuten, 9055 Bühler

Themen: Traktandenliste der DV Bio Suisse vom 16. November 2016
Mitteilungen und Umfrage

Traktanden DV:

1. Statutarische Geschäfte

- Genehmigung Jahresplanung und Budget 2017

2. Wahlen und weitere Beschlüsse

- Gesamterneuerungswahl GPK
- Wahl Revisionsstelle
- Parolen Initiative für Ernährungssicherheit des SBV

3. Informationsgeschäfte

- Erarbeitung langfristige Ziele 2025
- Bericht über politische Geschäfte
- Ziele Fütterung Wiederkäuer
- Referat von Felix Prinz zu Löwenstein BÖLW
- Diskussion zum Thema „Biomarkt zwischen Vision Bioland Schweiz und den Marktrealitäten“



Die Unterlagen können auch unter www.bio-suisse.ch >über uns> Verbandsintern > Delegiertenversammlung heruntergeladen werden.

Mitteilungen und Umfrage

Auf zahlreiche Teilnahme und lebendige Diskussionen freut sich der Vorstand.

3. Vorankündigung Hauptversammlung 2017

Albert Neff

Bitte vormerken: Die Hauptversammlung findet statt am

25. Januar 2017 im Hotel Krone Gais

4. Bericht zum Familientag bei Familie Nägeli, Gais

Ernst Nägeli

Bekanntlich wurden wir im ersten Sommerhalbjahr nicht grad verwöhnt mit stabilem Heuwetter. So war es erfreulich, dass sich an diesem sonnigen und warmen Augustsonntag fast 20 Personen einfanden zum Familientag im Schachen Gais. Unter dem schattenspendenden Lindenbaum trafen wir uns zum Apéro, wo wir hofeigenes Bio Weide Beef verköstigten.

Gerne zeigten wir unseren Gästen den Betrieb mit der Limousin Zucht und den Bio Weide- Beef Tieren.



Ein kurzer Spaziergang über unsere Wiesen und schon waren wir mitten im Naturschutzgebiet Kleckelmoos. Röbi Nagel, ein hervorragender Kenner von Flora und Fauna, begleitete uns. In kurzen Zügen erklärte er uns die Entstehung der einstmaligen grossen Riedfläche zwischen Stoss und Sammelplatz. An nur einer Handvoll Standorten der Schweiz wächst die Zwerg Moorbirke. Im intakten Hochmoor zeigte uns Röbi Nagel das Kleinod. Kaum eine Pflanze, ein Pilz oder ein Vogelgezwitscher das er nicht benennen konnte.



Noch ganz im Banne von den Ausführungen über das wunderbare Zusammenspiel der Natur, erreichte unsere Nase ein bekannter Duft. Die Grillstelle im Walderlebnisraum war für unsere mitgebrachten Würste und Fleischwaren bereit.



Die Tische in der Waldhütte sind aus 21 einheimischen Hölzern gefertigt. Eine knifflige Wettbewerbsaufgabe bestand dann darin, möglichst viele zu erkennen.

Dank den tüchtigen Frauen der Vorstandsmitglieder, konnten wir ein grosszügiges Dessertbuffet präsentieren. So war der Familientag für alle Sinne, aber auch für die leiblichen Bedürfnisse ein gelungener Tag.

Weitere Impressionen vom Familientag findet ihr auf der Webseite vom Bio-Ring Appenzellerland www.biolandbau.ch.

5. Kurse

Irene Mühlebach



Kurs 15: **Der Apfel und seine Geheimnisse** Mo, 24. Oktober 2016

Kurs 34: **Exkursion Vitalangebote auf dem Bauernhof und Innovation**
Di, 8. November 2016

Kurs 16: **Pflanzen und Pflegen von Hochstammbäumen**
Do, 17. November 2016

Kurs 07: **Provieh-Stallvisite: Milchproduktion – braucht es Kraftfutter?**
Do, 24. November 2016 auf dem Betrieb Leon Brändli Goldingen

Dieser Anlass ist einerseits eine Zusammenarbeit zwischen den kantonalen Bio-Beratungen von SG und AR/AI und andererseits zwischen Bioring Appenzellerland und Bio Ostschweiz.



Weitere Informationen und Anmeldungen unter: <http://www.ar.ch/alw/weiterbildung>
Tipp: Mit Maus auf das Weiterbildungsprogramm (ist auf gelbem Hintergrund) klicken, darauf vergrössert sich das Programm, nach dem Anklicken des Kurstitels erfolgt die genauere Kursauschreibung.



Kurskalender FiBL 2016/17 und bioaktuell (Webseite)

Grundkurs Homöopathie: «Die homöopathische Stallapotheke»

ab 25. Oktober 2016

Ort: Salez SG

Auskunft: Nicole Inauen, Landwirtschaftliches Zentrum SG

Problempflanzen auf Alpen und Dauerweiden Mi, 2. November 2016

Ort: Einsiedeln SZ

Auskunft: Franz Steiner, FiBL

Erfahrungsaustausch Arbeitskreise „Homöopathie im Stall“ Mi, 2. November 2016

Ort: Flawil SG

Auskunft: Nicole Inauen, Landwirtschaftliches Zentrum SG

Herstellung und Einsatz von Bio-Essig Mo, 21. November 2016

Ort: FiBL, Frick AG

Auskunft: Regula Bickel, FiBL

Bio-Bodentag mit Dietmar Näser in Diessenhofen Mi, 23. November 2016

Ort: Diessenhofen TG

Auskunft: Daniel Fröhlich, Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg

Biohochstamtagung Do, 24. November 2016

Ort: FiBL, Frick AG

Auskunft: Andi Häseli, FiBL

Bio 3.0 - Visionen für die Biobranche und den Biokonsum Do, 1. Dezember 2016

Ort: Kulturcasino, Bern

Auskunft: Regula Bickel, FiBL, und Markus Johann, bionetz.ch

Das Schlagwort Bio 3.0 schwirrt durch Medien und Köpfe. Wie produziert, verarbeitet und isst die nächste Generation? Die Schweizer Biobranche will heute die Weichen für morgen stellen. Sie sind mit dabei!

Am Vormittag skizzieren für Sie Vertreterinnen und Vertreter aus Produktion, Verarbeitung und Konsum ihre Visionen für die Biobranche und den Biokonsum. Am Nachmittag bieten Ihnen Workshops die Möglichkeit, wichtige Themen zu vertiefen sowie Ihre eigenen Gedanken und Erfahrungen einzubringen. Die gesammelten Inputs fließen direkt in die Weiterentwicklung der Strategie von Bio Suisse ein.

Wie kann der ökologische Landbau klimafreundlicher werden?

Do, 1. Dezember 2016

Ort: FiBL, Frick AG

Auskunft: Dr. Andreas Gattinger, FiBL

**Bioschweinetagung Do, 15. Dezember 2016**

Ort: FiBL, Frick AG

Auskunft: Barbara Früh, FiBL

Für die konkrete Anmeldung sind alle Infos auf www.agenda.bioaktuell.ch zu finden.

6. Zu guter Letzt

Herbstgedicht von Heinz Erhardt

*Wenn die Blätter von den Bäumen stürzen,
die Tage täglich sich verkürzen,
wenn Amsel, Drossel, Fink und Meisen
die Koffer packen und verreisen,
wenn all die Maden, Motten, Mücken,
die wir versäumten zu zerdrücken,
von selber sterben - so glaubt mir:*

steht der Winter vor der Tür!